



Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

---

**Merkblatt  
Zu  
Allgemeingenehmigungen  
Und  
Diesbezüglichen  
Registrier- und Meldeverfahren  
Teil II. Formularsammlung**

**BAFA**

**Stand: 01.03.2007**

**Herausgeber:**

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle  
Frankfurter Straße 29 - 35, 65760 Eschborn  
Internet: <http://www.bafa.de>

**Ansprechpartner:**

Ref. 211  
Telefon: 06196/908-0  
Telefax: 06196/908-916  
E-Mail: [poststelle@bafa.bund.de](mailto:poststelle@bafa.bund.de)

## 1. Einführung

Dies ist Teil II des vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) herausgegebenen Merkblatts zu „Allgemeinen Genehmigungen und diesbezüglichen Registrier- und Meldeverfahren“. Dieser zweite Teil des Merkblatts enthält die Sammlung derjenigen Formulare, die bei der Anwendung der Allgemeinen Genehmigungen zu nutzen sind.

Es empfiehlt sich, diesen Teil II des Merkblatts im Zusammenhang mit Teil I „Allgemeine Darstellung und Hinweise“ zu lesen, in dem die Funktionsweisen der Allgemeinen Genehmigungen und der Formulare näher beschrieben werden.

Ziel dieses zweiten Teils ist es, Ihnen weitere Übersichten zur Handhabung der Allgemeinen Genehmigungen zu geben sowie die zur Nutzung der Allgemeinen Genehmigungen erforderlichen Formulare im Sinne einer Formularsammlung zur Verfügung zu stellen.

## 2. Übersichten und Formulare

|                          |  |
|--------------------------|--|
| <b>Übersicht 1</b>       | Amtliche Fundstellen der zitierten Rechtstexte   |
| <b>Übersicht 2</b>       | Registrierungs- und Meldeauflagen aller Allgemeiner Genehmigungen                                |
| <b>Übersicht 3</b>       | Verwendung der Anlagen bzgl. der einzelnen Allgemeingenehmigungen                                |
| <b>Anlagen 1a und 1b</b> | Musterschreiben für die Registrierung zur Nutzung der Allgemeingenehmigungen                     |
| <b>Anlage 2</b>          | Erläuterungen zum Meldeverfahren, zum Meldeformular M1 und zu den elektronischen Meldeprogrammen |
| <b>Anlage 3</b>          | Muster des Meldeformulars M1   |
| <b>Anlagen 4a und 4b</b> | Versicherung der Richtigkeit der Angaben   |
| <b>Anlagen 5a und 5b</b> | Erklärung, dass im Meldezeitraum keine Ausfuhren erfolgt sind                                    |

**Übersicht 1:****Amtliche Fundstellen der zitierten Rechtstexte**  
(Änderungen sind möglich)

| <b>Rechtstext</b>   | <b>Fundstelle</b>   |
|---|---|
| Verordnung (EG) Nr. 1334/2000 des Rates vom 22. Juni 2000 über eine Gemeinschaftsregelung für die Kontrolle der Ausführung von Gütern und Technologien mit doppeltem Verwendungszweck | ABl. (EG) Nr. L 159 S. 1 ff. vom 30.06.2000   |
| Verordnung (EG) Nr. 149/2003 des Rates vom 27. Januar 2003 zur Änderung und Aktualisierung der Verordnung (EG) Nr. 1334/2000 des Rates vom 22. Juni 2000                              | ABl. (EG) Nr. L 30, S.1 vom 05.02.2003  |
| Allgemeine Ausfuhrgenehmigung der Gemeinschaft <b>Nr. EU001</b>   | Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1334/2000 vom 22. Juni 2000, ABl. (EG) Nr. L 159 S. 200 f. vom 30.06.2000 |
| Bekanntmachung über die <b>Nutzung</b> der Allgemeinen Ausfuhrgenehmigung der Gemeinschaft <b>Nr. EU001</b>   | BAnz. Nr. 183 vom 27.9.2000, Seite 19229, zuletzt geändert durch BAnz. Nr. 235 vom 15.12.2001, S. 25012     |
| Allgemeine Genehmigung <b>Nr. 9</b>   | BAnz. Nr. 183 vom 27.9.2000, Seite 19229<br>zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 26.04.2006            |
| Allgemeine Genehmigung <b>Nr. 10</b>  | BAnz. Nr. 145 vom 07.08.2001, Seite 16803,<br>zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 26.04.2006          |
| Allgemeine Genehmigung <b>Nr. 12</b>  | BAnz. Nr. 183 vom 27.09.2000, Seite 19231<br>zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 26.04.2006           |
| Allgemeine Genehmigung <b>Nr. 13</b>  | BAnz. Nr. 183 vom 27.09.2000, Seite 19231<br>zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 26.04.2006           |
| Allgemeine Genehmigung <b>Nr. 16</b>  | BAnz. Nr. 145 vom 07.08.2001, Seite 16804<br>zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 26.04.2006           |
| Allgemeine Genehmigung <b>Nr. 18</b>  | BAnz. Nr. 88 vom 13.05.1998, Seite 6755<br>zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 26.04.2006             |
| Bekanntmachung der Allgemeinen Genehmigung <b>Nr. 19</b>  | Banz: Nr. 127 vom 01.07.2005, S. 10385<br>zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 26.04.2006              |
| Allgemeine Genehmigung <b>Nr. 20</b>  | BAnz. Nr. 99 vom 27.05.2006<br>Zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 28.06.2006                         |

**Übersicht 2****Registrierungs- und Meldeauflagen der Allgemeingenehmigungen:**

| <b>Allgemeine Genehmigung</b>                            | <b>Registrierung</b> | <b>Güter-<br/>Länder-<br/>Übersicht</b> | <b>Meldeverfahren</b>                 |
|--|----------------------|---|---------------------------------------|
| Allgemeine Ausfuhrgenehmigung der Gemeinschaft Nr. EU001 | X                    | -                                       | X                                     |
| AG 9   | X                    | -                                       | X                                     |
| AG 10  | X                    | -                                       |                                       |
| AG 12  | X                    | -                                       | X<br>(für Güter der<br>AL-Nr. 1A004c) |
| AG 13  | X                    | -                                       | X<br>(für Güter der<br>AL-Nr. 1A004c) |
| AG 16  | X                    | X                                       | -                                     |
| AG 18  | -                    | -                                       | -                                     |
| AGG 19   | X                    | -                                       | X                                     |
| AGG 20   | X                    | -                                       | -                                     |

**Übersicht 3****Anlagen und ihre Verwendung im Rahmen der einzelnen Allgemeinen Genehmigungen**

|   | EU001     | AGG 9     | AGG 10    | AGG 12   | AGG 13   | AGG 16    | AGG 19    | AGG 20    |
|---|-----------|-----------|-----------|--|--|-----------|-----------|-----------|
| Anlage 1<br>(Registrierung)                     | X<br>(1a) | X<br>(1a) | X<br>(1a) | X<br>(1a)  | X<br>(1a)  | X<br>(1b) | X<br>(1a) | X<br>(1a) |
| Anlage 2<br>(Erläuterung zum<br>Meldeverfahren) | X         | X         |           | X<br>(für Güter<br>der AL-<br>Nr.<br>1A004c)         | X<br>(für Güter<br>der AL-<br>Nr.<br>1A004c)         | -         | X         | -         |
| Anlage 3<br>(Formblatt M1)                      | X         | X         |           | X<br>(für Güter<br>der AL-<br>Nr.<br>1A004c)<br>(4b) | X<br>(für Güter<br>der AL-<br>Nr.<br>1A004c)<br>(4b) | -         | X         | -         |
| Anlage 4<br>Richtigkeit der<br>Angaben          | X<br>(4a) | X<br>(4b) |           | -  | -  | -         | X<br>(4b) | -         |
| Anlage 5<br>Nullmeldung                         | X<br>(5a) | X<br>(5b) |           | -  | -  | -         | X<br>(5b) | -         |

Hinweis:

Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf die Anlagen im Folgenden.

**Anlage 1a**

(für Allgemeine Genehmigungen Nr. EU001, 9, 10, 12, 13, 19 und 20)

Firmenbriefbogen

An das  
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)  
Referat 224 (bzw. für die AG 9: Referat 213)  
Postfach 5160  
65726 Eschborn

**Anmeldung zur Inanspruchnahme  
der <Titel der Allgemeingenehmigung>**

Firmenname und Adresse:

Zollnummer:

Hiermit wird angezeigt,

- dass beabsichtigt ist, ab ..... die Allgemeine Genehmigung <Nr. der Allgemeingenehmigung>  
in Anspruch zu nehmen.
- dass die Allgemeine Genehmigung <Nr. der Allgemeingenehmigung> seit dem ..... in An-  
spruch genommen wird.

Die damit verbundenen Rechte und Pflichten sind bekannt.

Unterschrift/Firmenstempel

**Anlage 1b**

(für Allgemeine Genehmigung Nr. 16)

Firmenbriefbogen

An das  
 Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)  
 Referat 224  
 Postfach 5160  
 65726 Eschborn

**Anmeldung zur Inanspruchnahme  
 der <Titel der Allgemeingenehmigung>**

Firmenname und Adresse:

Zollnummer:

Hiermit wird angezeigt,

( ) dass beabsichtigt ist, ab ..... die Allgemeine Genehmigung <Nr. der Allgemeingenehmigung> in Anspruch zu nehmen.

( ) dass die Allgemeine Genehmigung <Nr. der Allgemeingenehmigung> seit dem ..... in Anspruch genommen wird.

Die damit verbundenen Rechte und Pflichten sind bekannt.

**Güter-Länder-Übersicht:**

Ich/Wir beabsichtige(n), diese Allgemeingenehmigung für die Ausfuhr der folgenden Güter in die genannten Bestimmungsländer zu nutzen bzw. habe(n) sie bereits genutzt:

| AL-Position (ggf. mit Unternummer) | Typ, Modell (übliche Handelsbezeichnung) | Bestimmungsländer |
|------------------------------------|--|-------------------|
|                                    |  |                   |
|                                    |  |                   |
|                                    |  |                   |

u.s.w.

Die Annahme dieser Übersicht durch das BAFA bedeutet keine Billigung der Nutzung der Allgemeingenehmigung für die genannten Güter-Länder-Kombinationen.

Unterschrift/Firmenstempel/Datum

## Anlage 2

(für Allgemeine Genehmigungen Nr. EU001, 9, 19, sowie für die Allgemeinen Genehmigungen Nr. 12, 13 bei Ausfuhren von Gütern der AL-Nr. 1A004c)

Die Meldungen sind auf Datendisketten oder Vordruck M 1 (nachstehend als Anlage 3 abgedruckt) zu erstatten.

Für jede Einzelmeldung ist der Originalvordruck M 1 unter Beachtung der nachfolgenden Erläuterungen vollständig und in Maschinschrift auszufüllen. Auf dem Vordruck dürfen keine Änderungen, Streichungen oder handschriftliche Eintragungen vorgenommen werden. Bei der Nutzung des Meldeformulars M1 für die Allgemeine Genehmigung Nr. 9 ist jedoch auf dem Formular an geeigneter Stelle zusätzlich das Datum der Ausfuhr zu vermerken (hierfür ist kein eigenes Feld vorgesehen).

Die Meldefelder sind einzuhalten, Feldüberschreitungen sind unzulässig.

Werden pro Meldezeitraum mehr als 30 (im Falle der Allgemeinen Genehmigung Nr. 9: 10) meldepflichtige Ausfuhren unter Inanspruchnahme der Allgemeinen Genehmigung ausgeführt, so muss die Meldung mittels Diskette erfolgen. Die Meldungen müssen in einer einzigen Sendung an das BAFA erfolgen. Eine Stückelung der Meldungen sowie ein gemischter Versand (Diskette und Vordruck) sind nicht zulässig.

Erfolgen die Meldungen auf Datendisketten, gelten folgende Regeln:

1. Es dürfen nur Disketten 3½ Zoll mit 720 KByte/1.44 MByte verwendet werden. Die Disketten sind in einem MS-DOS lesbaren Format zu beschreiben.
2. Für die Allgemeine Genehmigung Nr. EU001 stellt das BAFA dem Ausführer auf Wunsch das GICERF-Programm zur Verfügung, mit dessen Hilfe er seine Meldungen erzeugen kann. Soll dieses Programm verwendet werden, ist dem BAFA eine Diskette 3½ Zoll zu übersenden und gleichzeitig anzugeben, mit welcher Schreibdichte das Diskettenlaufwerk des Ausführers ausgestattet ist. Der Ausführer erhält dann eine Kopie des Programms auf Diskette einschließlich einer Anleitung. Das Programm ist auf MS-DOS oder kompatiblen Betriebssystemen mit einer Festplatte ablauffähig.

Diskettenmeldungen im Rahmen der Nutzung der Allgemeinen Genehmigung Nr. 9 sind nach den Vorgaben des SAG 2000 Verfahrens zu erstellen. Hierzu steht ein „Merkblatt zum Meldeverfahren SAG 2000“ zur Verfügung, welches auch Informationen über die zugrunde liegenden Strukturen und Datensatzbeschreibungen enthält. Ein Programm zur Erstellung der Meldungen kann seitens des BAFA nicht zur Verfügung gestellt werden.

3. Jede Diskette ist mit Namen und Zoll-Nummer des Ausführers sowie dem Vermerk „*EU001-Meldung Jahr/Halbjahr*“ (bzw. „*AG9-Meldung Jahr/Halbjahr*“) und der zugeteilten *AGG-oder AG9-Nummer* zu kennzeichnen. Beispielsweise gilt für das Jahr 2004, zweites Halbjahr: 04/2.

zu Feld 1:

Die AGG - oder AG9-Anmeldenummer ergibt sich aus dem Bestätigungsschreiben des BAFA auf die Anzeige nach Anlage 1a oder b dieser Mustersammlung. Als Genehmigungsart ist „*AG Nr. EU001*“ oder „*AG 9, AG 12, AG 13*“ einzutragen.

zu Feld 2:

Hier ist lediglich das Jahr und das Halbjahr anzugeben, für das die Meldung erfolgt, z. B. 04/2 für 2004 und 2. Halbjahr.

zu Feld 3:

Jede Einzelmeldung nach M 1 wird vom Ausfüh­rer selbst nummeriert. Je Halbjahr beginnt die Nummerierung mit 1 und steigt numerisch ohne führende Nullen an.

zu Feld 4:

Die Allgemeingenehmigung kann nur von gebietsansässigen Ausfüh­rern in Anspruch genommen werden.

zu Feld 5:

Empfänger ist der gebietsfremde Abnehmer, bei dem die Güter gebraucht oder verbraucht, bearbeitet oder verarbeitet werden sollen; ist dieser nicht bekannt, so gilt als Empfänger die letzte bekannte Person oder Firma, die die Güter erhalten soll. Die Adresse des Empfängers ist unter Angabe des Straßennamens (sofern vorhanden) einzusetzen. Ist der Straßename nicht bekannt, so ist die Angabe „keine Straße bekannt“ zu machen. Die alleinige Angabe des Postfachs ist nicht ausreichend.

Sind die Güter lediglich vorübergehend, z. B. zu Vorführzwecken oder Messen ausgeführt worden, geben Sie hier bitte den Namen des Kunden bzw. die Bezeichnung der Messe an.

Die Ländernummer finden Sie im Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik. Sie besteht aus zwei Buchstaben (nach ISO-Norm Alpha-2).

Jedem Empfänger muss vom Ausfüh­rer eine sogenannte ID-Nummer (max. 20stellig ohne führende Nullen) zugewiesen werden, die für diesen Empfänger bei weiteren Meldungen identisch angegeben werden muss. Hier können z. B. interne Kundennummern verwendet werden. Die ID-Nummern für dieses Meldeverfahren dürfen nicht mit den vom Zoll vergebenen ID-Nummern für das Umsatzsteuer-Verfahren verwechselt werden.

Bei Verwendung eines eigens aufgebauten Nummernkreises ist besonders auf die Beibehaltung einer einmal vergebenen Nummer für einen speziellen Empfänger zu achten.

Eine im Computer erfasste Kombination von Adresse und ID-Nummer kann nicht mehr gelöscht werden.

Sollte bei einem Empfänger mit einer dazugehörigen ID-Nummer ein Wechsel der Anschrift erfolgt sein, ist in einem Begleitbrief zur Meldung mitzuteilen, dass hier ein Adressenwechsel vorliegt. Im Falle von Umfirmierungen ist eine neue ID-Nummer zu vergeben.

zu Feld 6:

Das Feld Käufer ist nur dann vollständig auszufüllen, wenn ein vom Empfänger abweichender Käufer in das Ausfuhr­geschäft eingeschaltet ist. Bei Identität von Käufer und Empfänger kreuzen Sie bitte das entsprechende Kästchen an. Käuferland ist das Land, in dem der Gebietsfremde ansässig ist, der von dem Gebietsansässigen die Güter erwirbt. Im übrigen gilt als Käuferland das Bestimmungsland.

Die Erläuterungen über die ID-Nummer zu Feld 5 gelten hier entsprechend.

zu Feld 7:

Die Angabe der Auftragsnummer ist nicht obligatorisch, erleichtert Ihnen jedoch möglicherweise die Zuordnung bei Rückfragen.

Unter Typ/Modell/Programmname, Werkstoffnummer, geben Sie bitte nur den im Handel üblichen Typ bzw. die Bezeichnung der zu liefernden Güter an.

Unter Hersteller ist nur dessen Name und nicht die Anschrift anzugeben.

Als Güterbezeichnung ist die übliche Handelsbezeichnung anzugeben, die ggf. durch weitere Angaben zu ergänzen ist, damit die eindeutige Identifizierung der Güter und ihre Einordnung in den Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1334/2000 möglich ist. Geben Sie daher keine allgemeinen Gütergruppenbezeichnungen an; insbesondere die Angabe der Bezeichnungen aus dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik ist an dieser Stelle nicht zulässig.

Unter Nummer des Anhangs I ist die exakte Listenposition einschließlich aller Unternummern oder die identische Ausfuhrlistenposition anzugeben (dabei bitte keine Sonderzeichen verwenden). Die Angabe auch der Unternummern ist erforderlich, da einige der von der Nutzung der Allgemeingenehmigungen ausgeschlossenen Güter über die Unternummern beschrieben sind.

Daneben ist die zutreffende Warennummer des geltenden Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik achtstellig ohne nachfolgende Nullen anzugeben.

Wert eines Gutes ist das dem Empfänger in Rechnung gestellte Entgelt, in Ermangelung eines Empfängers oder feststellbaren Entgeltes der statistische Wert im Sinne der Vorschrift über die Statistik des grenzüberschreitenden Warenverkehrs.

Lieferungen mehrerer gleichartiger Güter an einen Empfänger sind zusammenzufassen und der entsprechende Gesamtwert der Lieferung in vollen Euro-Beträgen anzugeben. Alte Formulare können einstweilen weiter genutzt werden, die DM-Angabe ist ggf. handschriftlich in Euro zu korrigieren.

**Anlage 3**

|  |   |  |  |
|--|---|--|--|
| 1  | 2                                       | 3  |  |
| Anmeldenummer<br><input type="text"/>  | Genehmigungsart<br><input type="text"/> | Meldezeitraum<br><input type="text"/>            | Meldenummer<br><input type="text"/>                    |
| <b>M1</b>  |   |  |  |
| 4  |   |  |  |
| Ausführer / Verbringer   |   |  |  |
| Zollnummer<br><input type="text"/>   |   |  |  |
| Name / Firma<br><input type="text"/>   |   | Straße<br><input type="text"/>                   | Postfach<br><input type="text"/>                       |
| noch Name / Firma<br><input type="text"/>                                    |   | Postleitzahl<br><input type="text"/>             | Ort<br><input type="text"/>                            |
| 5  |   |  |  |
| Empfänger  |   |  |  |
| Name / Firma<br><input type="text"/>   |   | Straße<br><input type="text"/>                   | Postfach<br><input type="text"/>                       |
| noch Name / Firma<br><input type="text"/>                                    |   | Postleitzahl<br><input type="text"/>             | Ort<br><input type="text"/>                            |
| Bestimmungsland<br><input type="text"/>                                      |   | Länder-Nr.<br><input type="text"/>               | Empfänger ID-Nummer<br><input type="text"/>            |
| 6  |   |  |  |
| Käufer   |   | identisch mit Empfänger <input type="checkbox"/> |  |
| Name / Firma<br><input type="text"/>   |   | Straße<br><input type="text"/>                   | Postfach<br><input type="text"/>                       |
| noch Name / Firma<br><input type="text"/>                                    |   | Postleitzahl<br><input type="text"/>             | Ort<br><input type="text"/>                            |
| Käuferland<br><input type="text"/>   |   | Länder-Nr.<br><input type="text"/>               | Käufer ID-Nummer<br><input type="text"/>               |
| 7  |   |  |  |
| Güterbeschreibung  |   |  |  |
| Auftragsnummer des Ausführers / Verbringers<br><input type="text"/>          |   |  |  |
| Typ / Modell / Programmname / Werkstoff-Nr. / - (übliche Handelsbezeichnung) |   |  | Hersteller<br><input type="text"/>                     |
| Güterbezeichnung (übliche Handelsbezeichnung)<br><input type="text"/>        |   |  |  |
| noch Güterbezeichnung<br><input type="text"/>                                |   |  |  |
| Nr. des Anhang I / der Ausfuhrliste<br><input type="text"/>                  |   | Warennr. nach WVzAH\$<br><input type="text"/>    | Wert der Gesamtlieferung in DM<br><input type="text"/> |
| Datum und Unterschrift des Ausführers / Verbringers/<br>Bevollmächtigten     |   | Firmenstempel                                    |  |
| noch Name/Firma<br><input type="text"/>                                      | Postleitzahl<br><input type="text"/>    | Ort<br><input type="text"/>                      |  |

**Anlage 4a**

(für die Allgemeine Ausfuhrgenehmigung der Gemeinschaft Nr. EU001)

Firmenbriefbogen

An das  
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)  
Referat 224  
Postfach 5160  
65726 Eschborn

**Erklärung gemäß Abschnitt III. Nummer 2.  
der Bekanntmachung über die Nutzung  
der Allgemeinen Ausfuhrgenehmigung Nr. EU001  
über die Vollständigkeit und Richtigkeit  
der Meldungen**

AGG-Nr.:

Zoll-Nr.:

Anlage:

Ich/Wir versichere(n) die Vollständigkeit und Richtigkeit der Meldungen nach Abschnitt III. Nr. 2 der Bekanntmachung über die Nutzung der Allgemeinen Ausfuhrgenehmigung Nr. EU001 für den Meldezeitraum  
....

Unterschrift/Firmenstempel

**Anlage 4b**

(für die Allgemeinen Genehmigungen Nr. 9, 19 sowie für die Allgemeinen Genehmigungen Nr. 12, 13 bei Ausfuhren von Gütern der AL-Nr. 1A004c)  
)

Firmenbriefbogen

An das  
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)  
Referat 213  
Postfach 5160  
65726 Eschborn

**Erklärung gemäß Abschnitt II. Nummer 6.1  
der Bekanntmachungen über die  
Allgemeinen Genehmigungen Nr. 9, Nr. 12, Nr. 13 und Nr. 19  
über die Vollständigkeit und Richtigkeit  
der Meldungen**

AG9-Nr.:  
Zoll-Nr.:  
Anlage:

Ich/Wir versichere(n) die Vollständigkeit und Richtigkeit der Meldungen nach Abschnitt II. Nr. 6.1 der Bekanntmachung über die Nutzung der Allgemeinen Genehmigung Nr. 9 / Nr. 12 / Nr. 13 / Nr. 19 für den Meldezeitraum ....

Unterschrift/Firmenstempel

**Anlage 5a**

(für die Allgemeinen Genehmigungen Nr. EU001)

Firmenbriefbogen

An das  
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)  
Referat 224  
Postfach 5160  
65726 Eschborn

**Erklärung gemäß Abschnitt III. Nr. 2  
der Bekanntmachung über die Nutzung der  
Allgemeinen Ausfuhrgenehmigung der Gemeinschaft Nr. EU001,  
dass keine meldepflichtigen Ausfuhren erfolgt sind.**

AGG-Nr.:

Zoll-Nr.:

Ich/Wir versichere(n), dass im Meldezeitraum ..... von mir/uns keine nach Abschnitt III. Nr. 2. der Allgemeinen Ausfuhrgenehmigung der Gemeinschaft Nr. EU001 meldepflichtigen Ausfuhren vorgenommen wurden.

Unterschrift/Firmenstempel

**Anlage 5b**

(für die Allgemeinen Genehmigungen Nr. 9, 19 sowie für die Allgemeinen Genehmigungen Nr. 12, 13 bei Ausfuhren von Gütern der AL-Nr. 1A004c)

Firmenbriefbogen

An das  
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)  
Referat 213  
Postfach 5160  
65726 Eschborn

**Erklärung gemäß Abschnitt II. Nr. 6.1  
der Bekanntmachungen über die  
Allgemeine Genehmigung Nr. 9, Nr. 12, Nr. 13, Nr. 19  
dass keine meldepflichtigen Ausfuhren erfolgt sind.**

AG9-Nr.:  
Zoll-Nr.:

Ich/Wir versichere(n), dass im Meldezeitraum ..... von mir/uns keine nach Abschnitt II. Nr. 6.1 der Allgemeinen Genehmigung Nr. 9 / Nr. 12 / Nr. 13 / Nr. 19 meldepflichtigen Ausfuhren vorgenommen wurden.

Unterschrift/Firmenstempel